

## Antrag auf Eintragung in das Installateurverzeichnis Gas/Wasser

Ersteintragung     
  Änderung     
  Gas     
  Wasser

Hiermit beantragen wir für die genannte Firma die Eintragung in das Installateurverzeichnis

<b>Vollständiger Firmenname laut Handwerkskarte / Gewerbeschein / Handelsregistereintrag:</b>	
Straße, Haus-Nr.:	
PLZ, Ort:	
Land:	
E-Mail:	
Telefon / Mobil:	
Anschrift Werkstatt (falls abweichend):	

### Verantwortliche Fachkraft / Fachkräfte:

Gas     
  Wasser

Name Vorname:	
Geburtsdatum:	
E-Mail:	
Telefon / Mobil:	

Gas     
  Wasser

Name Vorname:	
Geburtsdatum:	
E-Mail:	
Telefon / Mobil:	

## Datenschutz

Die im Zusammenhang mit dieser Beantragung zur Eintragung in das Installateurverzeichnis der Stadtwerke Dinslaken GmbH angegebenen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen von der Stadtwerke Dinslaken GmbH zur Führung eines Installateurverzeichnisses gemäß § 13 Abs. 2 Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) sowie § 12 Abs. 2 Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) erhoben, im Rahmen der Zweckbestimmung des Installateurverzeichnisses verarbeitet und genutzt und können an beauftragte Dritte (insbesondere durch die Stadtwerke Dinslaken GmbH beauftragte Fremdfirmen) weitergegeben werden. Der Firmenname und die Kontakt- und Kommunikationsdaten des Installationsunternehmens sowie der/die Namen der verantwortlichen Fachkraft/-kräfte können im Rahmen der Zweckbestimmung des Installateurverzeichnisses an andere Netzbetreiber weitergegeben werden.

## Erklärung zur Eintragung in das Installateurverzeichnis Gas/Wasser

Ich/Wir erkläre/n, dass mit der Eintragung folgende Punkte anerkannt und beachtet werden:

Voraussetzung für die Eintragung in das Installateurverzeichnis Gas / Wasser ist der Abschluss eines Vertrages, der auf der Grundlage der "Richtlinien für den Abschluss von Verträgen mit Installationsunternehmen zur Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gas- und Wasserinstallationen vom 3. Februar 1958 in der jeweils gültigen Fassung - vereinbart zwischen den verschiedenen Fachverbänden -, gestaltet ist.

Abschluss einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden (entsprechende Deckungssumme, z.B. den Empfehlungen des Fachverbandes Sanitär, Heizung, Klima).

Die anerkannten Regeln der Technik, wie z. B. DIN-Normen und DVGW- und TRGI-Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften, besondere Bedingungen des Netzbetreibers und andere meinen / unseren Arbeitsbereich betreffenden Bestimmungen und Regelwerke sind mir/sind uns bekannt, sind vorhanden und werden ständig aktualisiert.

Ich stehe / wir stehen dem Netzbetreiber während dessen Geschäftszeiten für die von mir / uns errichteten Anlagen im Bedarfsfall zur Verfügung. Dies gilt auch für den Fall, dass ich / wir im Angestelltenverhältnis eines Dritten stehe/n.

Ist der Antragsteller nicht selbst verantwortliche Fachkraft, so ist diese zu den üblichen Bedingungen fest angestellt. Ein Arbeitsvertrag ist auf Verlangen vorzulegen.

Alle im Zusammenhang mit der Eintragung in das Installateurverzeichnis anfallenden Daten werden zum Zweck der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert. Einer Weitergabe der auf mein / unser Installationsunternehmen bezogenen Daten stimme/n ich / wir zu.

## Ich / wir versichere/n die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner / unserer Angaben

Datum	Firmenstempel	Unterschrift / Firmeninhaber / Geschäftsführer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Name, Vorname	Unterschrift lfd. Nr. 1 verantwortliche Fachkraft
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Name, Vorname	Unterschrift lfd. Nr. 2 verantwortliche Fachkraft
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Name, Vorname	Unterschrift lfd. Nr. 3 verantwortliche Fachkraft
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Checkliste zum Antrag auf Eintragung in das Installateurverzeichnis

- Handwerkskarte/Handwerksrolleneintragung (Vorder- und Rückseite) mit Eintrag der verantwortlichen Fachkraft in dem Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk
- Gewerbeanmeldung/-schein mit angemeldeter Tätigkeit (Installation und Heizungsbau)
- Befähigungsnachweise (z.B. Meisterbrief/Meisterprüfungszeugnis, Diplomurkunde, Technikerzertifikat, Gesellenbrief, Ausnahmegewilligung, Ausübungsberechtigung)
- Versicherungsnachweis
- Bescheinigung zum Meisterbrief (Sicherheits- und Instandhaltungstechnik)
- Anhang zum Meisterbrief (Gas- und Wasserinstallation)
- Sachkundennachweis für den Eintrag Gas (TRGI) und / oder Wasser (TRWI)
- Wenn die verantwortliche Fachkraft weder Firmeninhaber noch Geschäftsführer ist, dann ist der Nachweis zu erbringen, dass die verantwortliche Fachkraft beim Antragsteller in einem festen Arbeitsverhältnis steht (z.B. Krankenkassenbescheinigung, Auszug aus Arbeitsvertrag, Auszug aus Handelsregister bei Mitinhabern des Unternehmens). Nachweis entfällt bei Handwerkskarteneintrag der Fachkraft.

## Bestätigung der Betriebsausstattung

<b>Installationsunternehmen:</b>	
<b>Büro:</b>	
Straße, Haus-Nr.:	
PLZ, Ort:	
<b>Werkstatt:</b>	
Straße, Haus-Nr.:	
PLZ, Ort:	
<b>Verantwortliche Fachkraft / Fachkräfte:</b>	

### Erklärung:

Hiermit bestätige ich / bestätigen wir, dass bei dem o.g. Installationsunternehmens die genannten Werkzeuge, Arbeitsmittel, Prüfgeräte sowie einschlägigen Vorschriften und Richtlinien für die Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gas- und Wasseranlagen vorhanden sind.

### Rechtsvorschriften und Regelwerke:

Das VIU muss ein ausreichendes Regelwerk in aktueller Fassung besitzen. Für den Nachweis gilt:

Mindestausstattung	Empfohlen
Gas:	Gas:
NDAV *	<input type="checkbox"/>
Feuerungsverordnung (FeuVO)*	<input type="checkbox"/>
DVGW G 600 (A), (TRGI)	<input type="checkbox"/> Kommentar zu DVGW G 600 (A), (TRGI) <input type="checkbox"/>
VOB DIN 18381 (Sanitäre Anlagen)	<input type="checkbox"/> Kommentar zu VOB DIN 18381 <input type="checkbox"/>
Wasser:	Wasser:
AVB WasserV*	<input type="checkbox"/>
Trinkwasserverordnung (TrinkWV)	<input type="checkbox"/>
DIN EN 806	<input type="checkbox"/>
DIN EN 1717	<input type="checkbox"/>
DIN 1988 (TRWI)	<input type="checkbox"/> Kommentar zu DIN 1988 (TRWI) <input type="checkbox"/>
VOB DIN 18381 (Sanitäre Anlagen)	<input type="checkbox"/> Kommentar zu VOB DIN 18381 <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> DVGW W 551 (A) <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> „Verminderung von Legionellenwachstum“ <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> DVGW W 553 (A) <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> „Zirkulationssysteme“ <input type="checkbox"/>

\*gratis im Internet, z.B. unter [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de)

## Werkstattausrüstung

Das VIU muss über eine ordnungsgemäß eingerichtete Werkstatt und ausreichende Werk- und Hilfswerkzeuge sowie über Mess- und Prüfwerkzeuge verfügen, mit denen alle Installationsarbeiten einwandfrei und nach den Regeln fachhandwerklichen Könnens ausgeführt und geprüft werden können. Als Werkstatt kann in diesem Sinne auch ein entsprechend ausgerüsteter Werkstattwagen (Kundendienstfahrzeug) ausreichend sein. Für den Nachweis gilt:

Mindestausstattung		Empfohlen	
Allgemein:		Allgemein:	
Werkbank mit Schraubstock	<input type="checkbox"/>		
Geeignetes Werkzeug für die Herstellung von Rohrverbindungen	<input type="checkbox"/>		
Dichtungsmaterial (DVGW-zugelassen)	<input type="checkbox"/>		
Gas:		Gas:	
Messgerät zur Druck- / Dichtheitsprüfung für Gasleitungen (Zeigeranometer, Wassersäule)	<input type="checkbox"/>	Elektronisches Druck-, Dichtheits- / Leckmengen-Messgerät	<input type="checkbox"/>
Schaumbindendes Mittel zur Lecksuche an Gasleitungen (gemäß DIN EN 14291)	<input type="checkbox"/>	Gasspür- bzw. -konzentrationsmessgerät gemäß DVGW G 465-4 (A)	<input type="checkbox"/>
Messgerät zur Leckmengenmessung	<input type="checkbox"/>	Messgerät vorzugsweise gemäß DVGW G 5952 (P)	<input type="checkbox"/>
Tauspiegel	<input type="checkbox"/>	Messgerät für Abgasverlustmessung	<input type="checkbox"/>
Wasser:		Wasser:	
Ggf. für TW zugelassenes Gewinde-Schneideöl (DVGW-zugelassen)	<input type="checkbox"/>	Prüfeinrichtungen für TW (Prüfpumpe, ölfreier Kompressor, Prüfeinheit für inertes Gas)	<input type="checkbox"/>
		Entkalkungsgerät für Durchlauferhitzer	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum	Firmenstempel	Unterschrift / Firmeninhaber / Geschäftsführer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		X

## Unterschrift Stadtwerke Dinslaken GmbH

Ort, Datum	Firmenstempel	Unterschrift / Firmeninhaber / Geschäftsführer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		X